

Anleitung für Remote Desktop Einstellungen auf Client-PC für DictaNet

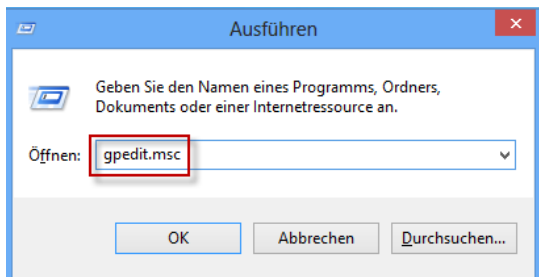
Ansprechpartner: Dr. Mykhaylo Kosmykov

E-Mail: m.kosmykov@ra-micro.de

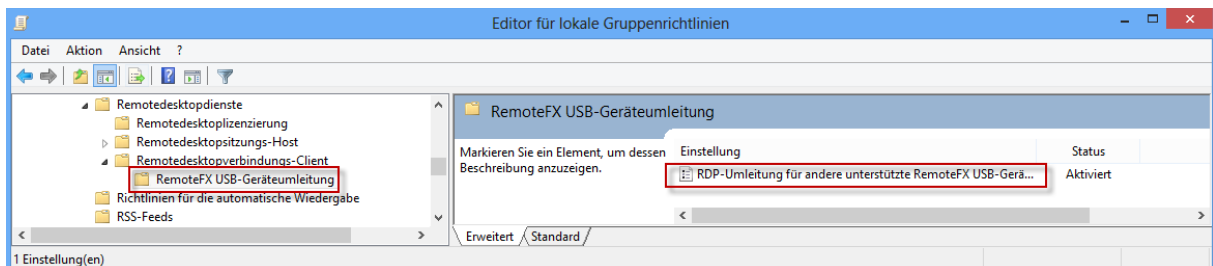
Um Diktiermikrofone und Fußschalter in DictaNet unter Terminalserver zu verwenden, müssen folgende Einstellungen bei einem Clientsystem eingerichtet werden.

1. Ändern der lokalen Richtlinie für RemoteFX USB-Geräteumleitung:

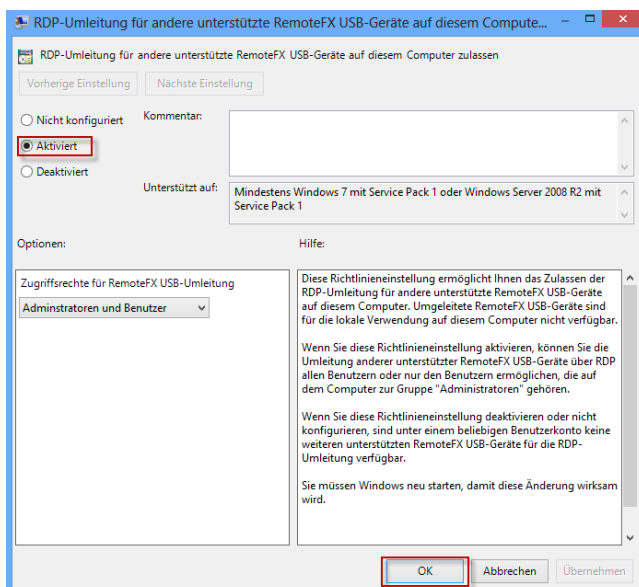
Um Gruppen-Richtlinie zu ändern drücken Sie *Windows-Taste + „R“* und geben Sie „gpedit.msc“ ein (lokale Administratorenrechte erforderlich).



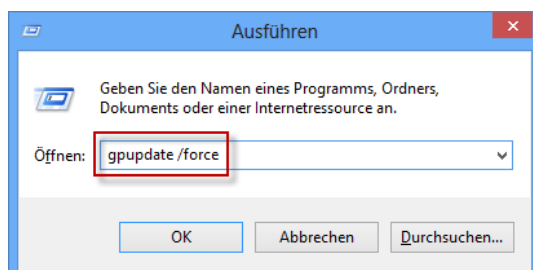
Die Richtlinie „RDP-Umleitung für andere unterstützte RemoteFX USB-Geräte“ befindet sich unter *Computer Konfiguration -> Administrative Vorlagen -> Windows-Komponenten -> Remotedesktopdienste -> Remotedesktopverbindungsclient -> RemoteFX USB-Geräteumleitung*



Klicken Sie auf „Aktiviert“, wählen Sie „Administratoren und Benutzer“ aus und dann „Übernehmen“



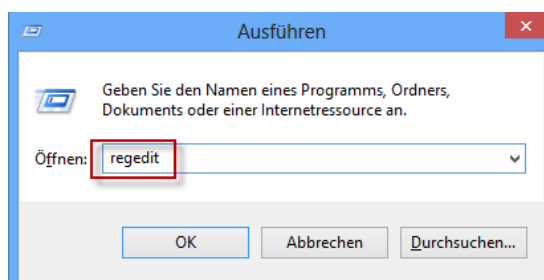
Um diese Richtlinie im System zu aktualisieren, drücken Sie *Windows-Taste + „R“* und geben Sie „gpupdate /force“ ein.



Dann klicken Sie auf „OK“ und starten das System neu.

2. Registry-Einträge für Übertragung von HID-Geräten vornehmen:

Nach dem Neustart drücken Sie *Windows-Taste + „R“* und geben Sie „regedit“ ein um den Registry-Eintrag einzufügen.



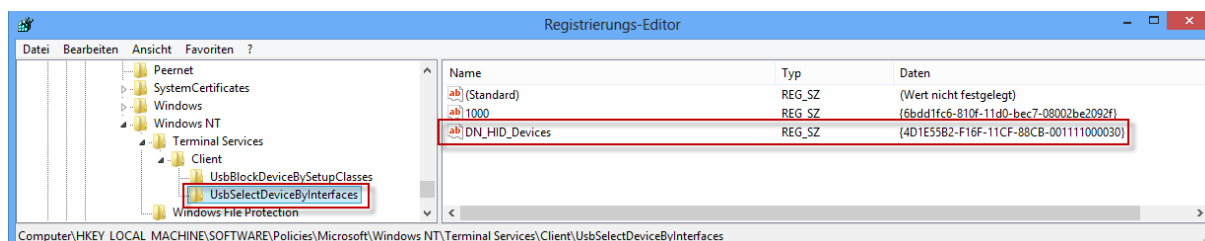
Finden Sie den Pfad „UsbSelectDeviceByInterfaces“:

HKEY_LOCAL_MACHINE // SOFTWARE // POLICIES // MICROSOFT // WINDOWS NT // TERMINAL SERVICES // CLIENT // UsbSelectDeviceByInterfaces

Klicken Sie mit der rechten Maustaste im rechten Fenster und wählen Sie „Neu->Zeichenfolge“.
Geben Sie folgenden Namen und Wert ein:

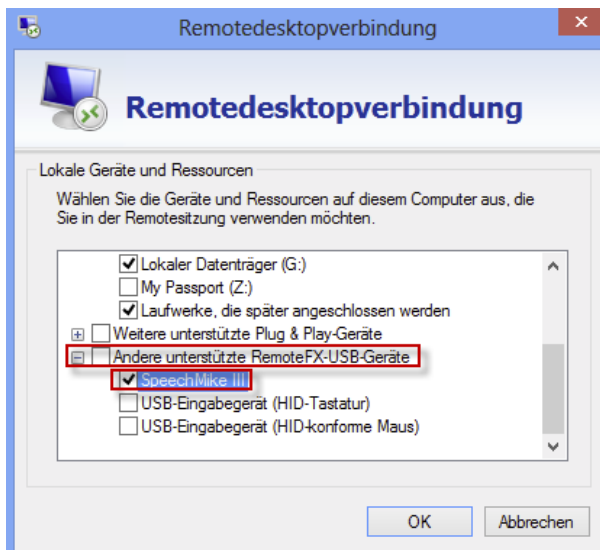
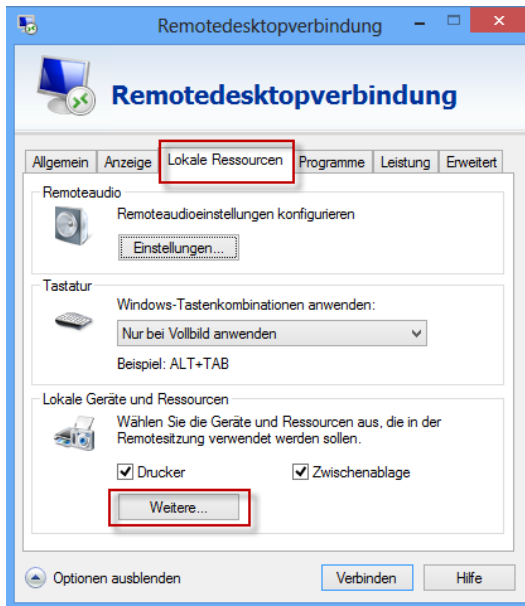
Name: DN_HID_Devices

Wert: {4D1E55B2-F16F-11CF-88CB-001111000030}

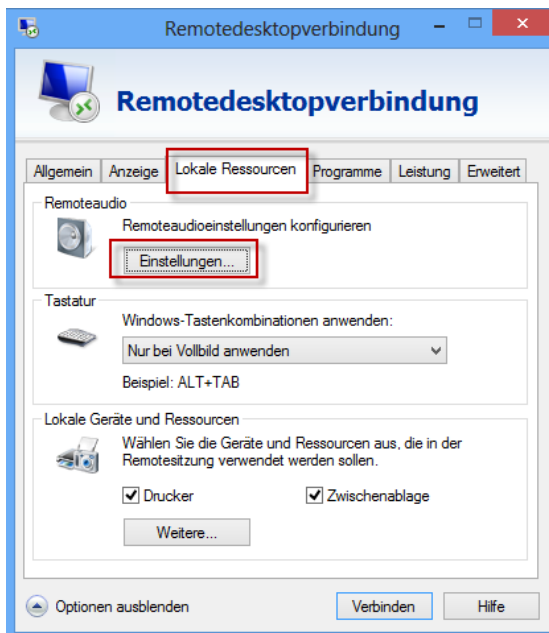


3. Start von RDP-Session:

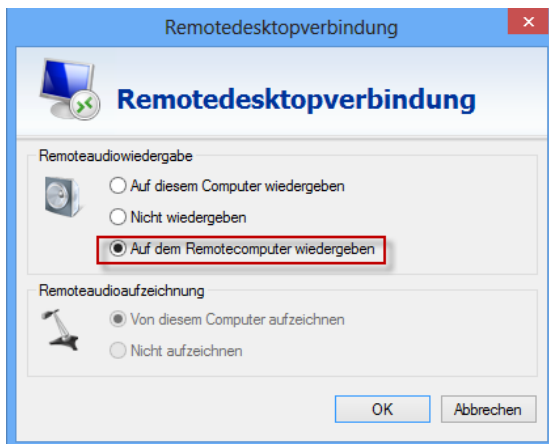
Beim Start von Remotedesktopverbindung wählen Sie das gewünschte Gerät *unter Lokale Ressourcen->Weitere-> Andere unterstützte RemoteFX-USB-Geräte* aus:



Wählen Sie dann unter *Lokale Ressourcen*->*Remoteaudio*->*Einstellungen...*

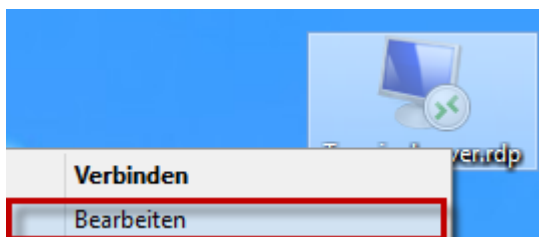


„Auf Remotecomputer wiedergeben“:

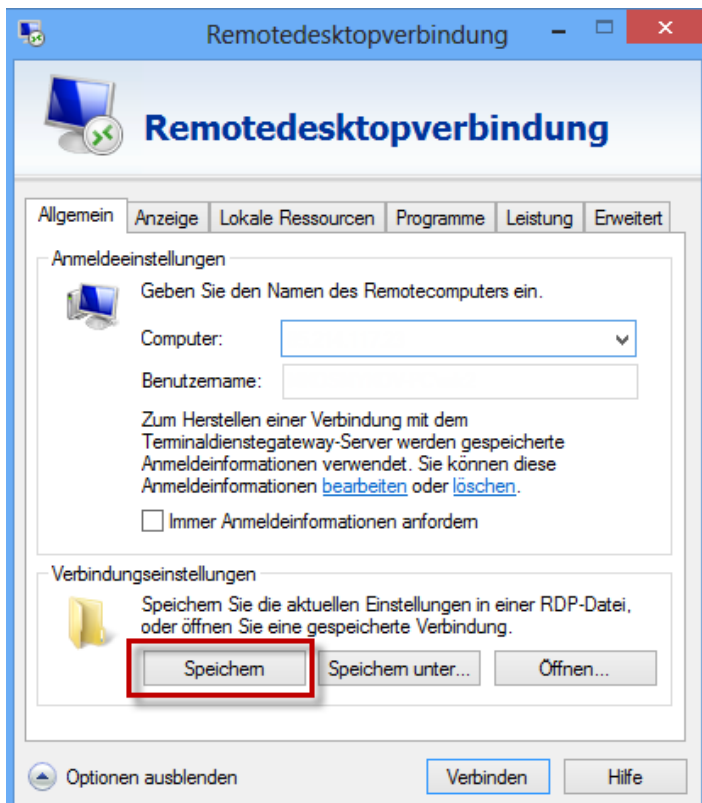


Jetzt können Sie die Verbindung starten und DictaNet in Terminalserver wie gewöhnlich installieren und nutzen.

Falls die Terminalserver-Verbindung über eine Desktop-Verknüpfung gestartet wird, können die RDP-Einstellungen über das Klicken mit der rechten Maustaste auf die Verknüpfung und dann mit der linken Maustaste auf „Bearbeiten“ geändert werden:



Die geänderten Einstellungen sollen dann gespeichert werden:

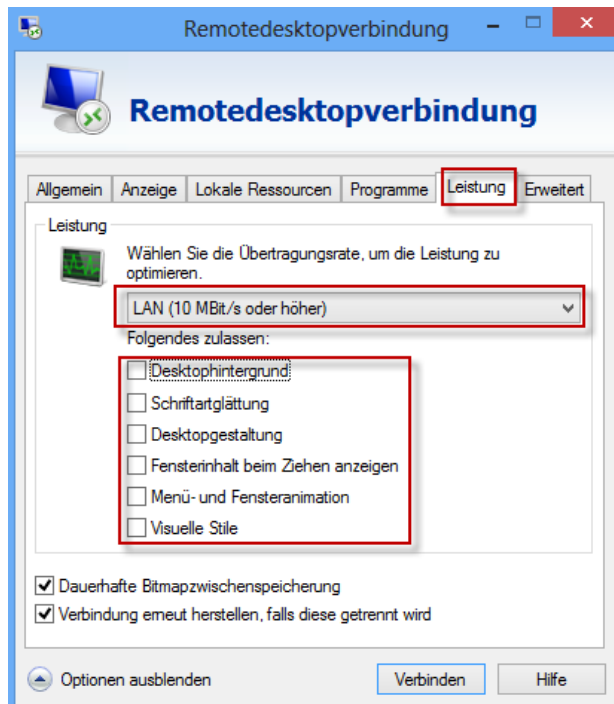


Wird während einer Terminal Server Sitzung das Diktiergerät aus der USB-Buchse entfernt, muss die Remote Sitzung neugestartet werden und zusätzlich muss die Check-Box des Diktiergerätes in dem Eintrag RemoteFX USB-Unterstützung erneut angeklickt werden.

Per RemoteFX kann nur ein USB-Gerät weitergeleitet werden. Während der Weiterleitung kann das Gerät vom lokalen System nicht genutzt werden, da es vollständig vom Server verwendet wird.

4. Optimierung von Remote Desktop Einstellungen

Für RemoteFX ist 10Mbit/s Netzwerkverbindung empfohlen. Bei langsamer Verbindung können Sie visuelle Elemente deaktivieren, um die Netzwerktrafik zu entlasten.



5. Einstellungen für eine Schreibkraft:

Da die Schreibkraft keine Aufnahmen macht und kein Diktiergerät angeschlossen ist, muss in diesem Fall in den Remoteaudio-Einstellungen die Remoteaudiowiedergabe auf „Auf diesem Computer wiedergeben“ eingestellt werden.

Die Fußschalter werden auch in der „Lokale Geräte und Ressourcen“ Liste ausgewählt. Die meisten Fußschalter melden sich aber als „USB-Eingabegerät“ (HID-Konformes, vom Hersteller definiertes Gerät), wovon es mehrere gleichnamige Geräte geben kann. Das richtige Gerät ist hier nur durch einen Funktionstest zu unterscheiden.

6. Systemvoraussetzungen:

- **Server:** Windows Server 2012 R2, Windows Server 2016³, Windows 8 (Enterprise), Windows 10³ (ab Professional)
- **Client-Betriebssystem:** Windows 7 SP1¹ (RDP-Version 7.1), 8 und 10; Editionen: ab Professional

• **Unterstützte Geräte:**

Philips DPM 9500
Philips DPM 9520
Philips DPM 9600 (unter Windows 7)
Philips DPM 9620 (unter Windows 7)
Philips SpeechMike 3210²
Philips SpeechMike 3220²
Philips SpeechMike 3310²
Philips SpeechMike 3500²
Philips SpeechMike 3510²
Philips SpeechMike 3610²
Philips SpeechMike 3700²
Philips SpeechMike 3800²
Philips SpeechMike 3810
Philips SpeechMike 3000 Air²
Philips SpeechMike 3010 Air²
Philips SpeechMike 3020 Air²
Philips SpeechMike Premium Air 4000²
Philips SpeechMike Premium Air 4010²

Philips Fußschalter 2310
Philips Fußschalter 2210
Philips Fußschalter ACC2330
Philips Fußschalter ACC2320
Philips Fußschalter ACC2310

Grundig Digta SonicMic III
Grundig Digta SonicMic II
Grundig Digta CordEx
Grundig Digta 415
Grundig Digta 420 (unter Windows7)

Grundig Fußschalter 540 (USB)

Olympus DR-1200²
Olympus DR-2100
Olympus DR-2200²
Olympus DR-2300²

Olympus Fußschalter RS-31 (USB)

Nuance PowerMic III

Infinity USB Fußschalter

DictaNet USB Fußschalter

¹ Unter Windows 7 funktioniert die USB-Geräteumleitung lediglich auf PCs, die nur USB 2.0 Ports haben oder die die Unterstützung von USB 3.0 im BIOS (xHCI-Modus) deaktiviert haben.

² Außer Trackball

³ Auf Windows Server 2016 und Windows 10 muss die lokale Gruppenrichtlinie deaktiviert werden:
Computer Konfiguration -> Administrative Vorlagen -> Windows-Komponenten -> Remotedesktopdienste -> Remotedesktopsitzungs-Host->Geräte- und Ressourcenumleitung->Umleitung bei unterstützter Plug & Play-Geräten nicht zulassen